

Spiegelglasfabrikation, die etwa die Hälfte des Umsatzes von Schalke beträgt, auf die Spiegelglasfabriken Germania in Porz-Urbach übertragen. Die Glas- und Spiegelmanufaktur in Gelsenkirchen-Schalke behält weiterhin die Herstellung von Roh-, Draht-, Ornament-, Klar- u. Kathedralglas und bleibt am Reingewinn der Hütte Germania pro rata ihrer Syndikats-Quote beteiligt.

Zweck:

Anfertig. von Glas, namentlich auch von Spiegelglas, in allen dem Handel u. Konsum sich anpassenden Arten u. Formen, die Gewinnung der dazu erforderlichen Rohprodukte u. der kaufmänn. Vertrieb der Fabrikate.

Besitztum:

Der Grundbesitz beträgt über 80 Morgen, wovon die Hälfte bebaut ist. Die Fabrik besteht in der Abteil. Spiegelglas aus 5 Schmelzöfen, wovon jeweilig 4 betrieben wurden, sowie den hierzu erforderlichen Kühlöfen, Gießtischen, elektr. betriebenen Kranen, Walzenwagen usw. Die Gießerei ist mit den neuesten Einrichtungen versehen. — In der Abteil. für Roh- u. Drahtglas-Fabrikation sind 3 große Wannenhöfen mit den für diese Produktion erforderlichen Strecköfen, Schneiderräumen, Verpackungsräumen u. Verladevorrichtungen. Diese ganze Einrichtung ist 1899 neu errichtet worden. In der Abteil. Farbglas befinden sich 2 Schmelzöfen, von denen stets einer betrieben u. der andere in Reserve gehalten wird, ferner 3 Strecköfen mit den erforderlichen Schneide-, Verpackungs- u. Verladerräumen. — Für den Schleif- u. Polierbetrieb in Schalke sind vorhanden 3 Schleif- u. 4 Poliermaschinen, die durch elektr. Kraft betrieben werden. — Vorhanden sind ferner eine elektr. Zentrale zur Abgabe von Licht und Kraft und 28 Wohnhäuser.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört folgenden Verbänden an: Convention Internationale de Glaceries in Brüssel, Verein Deutscher Spiegelglasfabriken G. m. b. H. in Köln u. Deutsche Spiegelglas-Ausfuhr-Ges. m. b. H. in Aachen. — Die im Verein Deutscher Spiegelglasfabriken

zusammengeschlossenen Hütten sind an anderen Unternehmen gemeinsam beteiligt u. haben für Kredite, die von dritter Seite diesen Unternehmen gegeben wurden, die Bürgschaft übernommen.

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V. meist im März in einem Orte Westfalens oder Rheinlands (1933 in Köln am 21./4.); jede Aktie 1 St. — Vom Reingewinn mind. 5% zum R.-F. (Gr. 10%; ist erreicht); evtl. Sonderrückl.; 4% Div.; vom Rest 10% Tant. an A.-R. (mind. 20 000 RM) sowie die kontraktl. Tant. an Vorst.; Ueberrest zur Verf. der G.-V.

Zahlstellen: Berlin u. Düsseldorf: Deutsche Bank u. Disc.-Ges.; Köln: A. Levy, Deutsche Bank u. Disconto-Ges.; Den Haag: Engelsch-Hollandsche Bank & Handelsmaatschappij.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 3 600 000 RM in 3600 gleicher. Pr.-A. zu 1000 RM.

Vorkriegskapital: 3 600 000 M. Urspr. 1 200 000 Tlr. = 3 600 000 M, reduziert 1880 auf 2 400 000 M, von 1884—1903 auf 3 600 000 M erhöht (s. Jahrg. 1927/28). — Lt. G.-V. v. 18./12. 1924 Kap.-Umstell. auf Goldmark ohne Veränderung des A.-K.

Großaktionäre: Spiegelglasfabriken Germania in Porz-Urbach (deren Aktien sich in belgisch-französischem Besitz befinden).

Gründerrechte: Im Falle stattfindender Erhöhung des A.-K. über 3 600 000 M hinaus sind die Gründer berechtigt, die Hälfte der jedesmaligen Em. al pari zu übernehmen.

Industriebelastung: 616 000 RM.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	195	235	222	205	134	90%
Niedrigster	136.50	159	169	120	105	83%
Letzter	163	212	171.50	131	109	90%

In Berlin eingef. durch A. Schaaffh. B.-V.; erster Kurs 15./5. 1906: 221%. Auch notiert in Köln, Düsseldorf u. Essen.

Dividenden:

	15	16	16	10	7	0%
--	----	----	----	----	---	----

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Aktiva						
Anlagevermögen:	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Grundstücke	408 700	388 669	384 782	380 935	377 125	373 354
Wohnhäuser	222 200	237 667	225 784	214 495	263 770	193 582
Fabrikgebäude	1 327 600	932 631	885 999	841 699	799 614	609 634
Maschinen	612 500	371 493	334 343	300 909	270 818	193 737
Öfen	478 800	125 763	100 610	80 488	64 390	90 827
Mobilien und Utensilien	266 900	159 706	143 736	129 362	116 426	104 783
Eisenbahn und Wege	43 200	25 509	22 958	20 662	18 596	16 737
Fuhrwerk	10 600	3 485	2 614	1 960	1 470	1 103
Beteiligungen	—	Unter „Debitoren“ verbucht	—	—	991 554	1 473 972
Umlaufvermögen:						
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	184 694	168 060	176 863	169 751	111 333	129 724
Glas	52 062	154 360	171 451	349 757	280 378	135 456
Wertpapiere	—	—	—	—	—	51 218
Grundschulden	—	—	—	—	—	15 170
Ford. auf Grund v. Warenlief. u. Leistungen	202 875	3 258 423	3 356 015	2 928 558	794 235	76 987
Forderungen an Konzerngesellschaften	—	—	—	—	—	290 169
Wechsel	—	42 441	37 754	20 457	31 158	17 660
Scheeks	—	—	—	—	—	3 009
Kasse, Notenbank, Postscheck	2 647	4 211	7 128	4 536	486	22 110
Bankguthaben	—	Unter „Debitoren“ verbucht	—	—	1 319 443	1 358 987
Avale	—	—	—	—	(682 500)	(646 125)
Summa	3 812 779	5 872 424	5 850 044	5 443 575	5 380 802	5 158 221
Passiva						
Aktienkapital	3 600 000	3 600 000	3 600 000	3 600 000	3 600 000	3 600 000
Reservefonds	21 575	360 000	360 000	360 738	360 738	361 107
Beamten- u. Arbeiter-Unterstützungs-Fonds	—	—	50 368	101 661	124 236	131 891
Rückstellungen	—	—	—	—	—	96 334
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen	191 204	730 612	654 243	491 659	558 711	108 684
Verbindlichkeiten gegenüber Konzernges.	—	—	—	—	—	607 348 ¹⁾
Avale	—	—	—	—	(682 500)	(646 125)
Überhobene Dividende	—	1 470	1 710	890	1 370	—
Gewinn	—	1 180 341	1 183 722	888 625	735 746	252 855
Summa	3 812 779	5 872 424	5 850 044	5 443 575	5 380 802	5 158 221

¹⁾ Darunter 54900 RM Einzahlungs-Verpflichtungen auf noch nicht voll bezahlte Aktien.